Amtsblatt
des
Marktes Plech

Jahrgang 17 **Plech, 11.01.2007** **Nummer 1**

Inhaltsverzeichnis

Marktgemeinderatssitzung am 12. Februar 2007	1
Standesamtsnachrichten	1
Blutspendetermin	1
Veranstaltungen, Termine	2
Frühlingserwachen Auerbach 2007	2
Tierbestandsmeldungen	3
Kieferorthopädie: AOK schließt Qualitätsvertrag	3
Energie aus Feststoffen	4
AOK-Gesundheitskurse jetzt kostenfrei	4
Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 08. Januar 2007	5
Buslinie nach Neuhaus nimmt Betrieb auf	5
Anruf-Linien-Taxi-Fahrplan	6

Marktgemeinderatssitzung am 12. Februar 2007

Die nächste Marktgemeinderatssitzung findet am Montag, 12. Februar 2007, um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Plech statt. Die Tagesordnung steht noch nicht fest.

Standesamtsnachrichten

Geburten: Marissa Ruth Larsen, Am Gottvaterberg 5, Plech
Eheschließungen: keine
Sterbefälle: Roland Franz Dorn, Neuhauser Str. 16 a, Plech
Günter Wiedemann, Ottenhof 34, Plech

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin des BRK findet am

Dienstag, 30. Januar 2007 von 17.00 – 20.00 Uhr

im Schulhaus Betzenstein statt. Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten. Bitte bringen Sie zu jeder Spende Ihren Blutspenderpass, zumindest aber einen Ausweis, mit.

Veranstaltungen, Termine

Bürgermeistersprechstunde donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Plech

Januar 2007	
11.01.2007	Gründungsversammlung Bürgernetz Plech e.V. um 20.00 Uhr im Gasthaus Goldenes Herz
~~12.01.2007~~	Männergesangverein Ottenhof-Bernheck: Hutzerstubn im Gasthaus Engelhard, Ottenhof, um 20.00 Uhr **Neuer Termin: 19. Januar 2007**
13.01.2007	FF Plech: Altpapiersammlung
	SPD: Monatsversammlung
	FF Ottenhof-Bernheck: Preisschafkopf
14.01.2007	Plecher Heimatverein: Winterwanderung der Vereine
18.01.2007	FF Ottenhof-Bernheck: Übung
19.01.2007	KiGa: Spielzeugtag
	Männergesangverein Plech: Hauptversammlung
19.01.2007	Männergesangverein Ottenhof-Bernheck: Hutzerstubn
21.01.2007	Schützenverein: Sebastiansfeier
22.01.2007	Versammlung des Gewerbevereins Betzenstein-Plech um 20.00 Uhr im Schneckerhaus Betzenstein
26.01.2007	Schützenverein: Ausschusssitzung
	KiGa: Herr Schwarz erzählt Märchen
27.01.2007	Schützenverein: Wintersonnwendfeier VdK: Neuwahlen im Gasthaus Goldenes Herz um 15.00 Uhr
28.01.2007	Plecher Heimatverein: Monatsversammlung
30.01.2007	KiGa: Info-Elternabend (Märchenerzähler Schwarz)
Februar	
03.02.2007	Motorsportclub: Neuerungen im Straßenverkehr (H. Frömel)
	FF Ottenhof-Bernheck + Schützenverein: Ball der wilden Vereine
07.02.2007	Schützenverein: Jahreshauptversammlung
10.02.2007	SPD: Monatsversammlung
11.02.2007	FF Plech: Unterricht 08.30 Uhr Plecher Heimatverein: Schlittenfahrt/Wanderung
12.02.2007	**Marktgemeinderatssitzung um 19.00 Uhr**
14.02.2007	Schützenverein: Faschingsschießen
17.02.2007	Plecher Ball der Vereine

Frühlingserwachen Auerbach 2007

Am 24. und 25. März 2007 findet in Auerbach wieder eine Messe – das 4. Auerbacher Frühlingserwachen – statt. Hierzu möchten die Nordbayerischen Nachrichten auch die Gewerbetreibenden der FrankenPfalz-Gemeinden einladen. Interessenten können sich bei den Nordbayerischen Nachrichten in Pegnitz, Herrn Wolfgang Müller, melden.

Tierbestandsmeldungen

Da keine allgemeine Viehzählung mehr stattfindet, haben die Tierbesitzer der Gemeinde bis

19. Januar 2007

den vorhandenen Stand zu melden. Formblätter liegen bei der Verwaltung auf. Die Bestandsmeldungen werden für die Berechnung der Kanalbenützungsgebühren notwendig, da die Gemeinde je Großvieheinheit eine Wassermenge von 18 cbm pro Jahr von der Gebührenpflicht ausnimmt. Diesen Nachlass kann die Gemeinde nur gewähren, wenn die Bestände gemeldet sind. Wir weisen darauf hin, dass nur termingerechte Meldungen bei der Berechnung der Kanalbenützungsgebühren berücksichtigt werden und dass in allen anderen Fällen die vollen Wassermengen abgerechnet werden müssen.

Kieferorthopädie: AOK schließt Qualitätsvertrag

Hohe Qualität und reduzierte Zuzahlungen für AOK-versicherte Kinder und Jugendliche

Als erste Krankenkasse in Bayern kann die AOK ab Januar 2007 flächendeckend eine optimierte kieferorthopädische Behandlung (KFO) anbieten. Ein mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) abgeschlossener Qualitätsvertrag macht dies möglich. Er bringt AOK-versicherten Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern wesentliche Vorteile in Bezug auf Behandlungsumfang, kürzere Behandlungsdauer und bessere Behandlungsqualität. Gleichzeitig reduzieren sich die sonst üblich hohen privaten Zuzahlungen auf ein Minimum. Volker Schödel von der AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach nennt hierzu einige Beispiele für die zusätzlichen Leistungen:

- Erweiterung des bisherigen Leistungsumfanges wie z. B. verschiedene Spezialbrackets, komfortable, zahn- und gewebeschonende hochelastische Bögen aus Nickel-Titan-Drähten
- Übernahme einer professionellen Spangenreinigung pro Kalenderjahr während der Dauer der festsitzenden Behandlung
- Einschalten eines unabhängigen Qualitätsausschusses bei eventuellen Differenzen im Behandlungsverlauf, einschließlich der Empfehlung für das weitere Vorgehen

Beachtenswert ist auch, dass je Behandlungstermin Wartezeiten von maximal 30 Minuten vertraglich vereinbart sind und keine Praxisgebühr fällig wird.

Ein Novum stellen auch die von der AOK an die KZVB zu leistenden, vom bisherigen Vergütungssystem abweichenden Fallpauschalen dar. Sie richten sich nach dem Schwierigkeitsgrad der Behandlung und liegen über dem Honorarniveau herkömmlicher KFO-Versorgungen. Damit sollen die bisher üblichen hohen privaten Zuzahlungen deutlich reduziert werden. „Teilnehmende AOK-Mitglieder können so bis zu 700 Euro einsparen.“, erklärt Volker Schödel. Die AOK übernimmt zunächst 80 Prozent der laufenden Behandlungskosten. Der Kieferorthopäde rechnet die Kosten direkt über die KZVB ab. Das AOK-Mitglied erhält eine Rechnung lediglich über den Rest. Nach erfolgreich abgeschlossener Behandlung zahlt die AOK diesen Anteil umgehend zurück. Damit ist die gesamte, qualitativ hochwertige Behandlung zu 100 Prozent kostenfrei. Nur für über den Vertrag hinausgehende Sonderwünsche der Patienten, wie zum Beispiel kosmetische Brackets oder Apparaturen, die die Mitarbeit des Patienten ersetzen, sind weiterhin private Zusatzvereinbarungen möglich.

Ein Einstieg in die optimierte Behandlung ist in allen neuen Fällen, aber auch bei laufenden Behandlungen bis zum sechsten Behandlungsquartal möglich. Voraussetzung ist allerdings, dass die kieferorthopädische Behandlung für den gesamten Zeitraum ein Kieferorthopäde oder kieferorthopädisch tätiger Zahnarzt vornimmt, der an dem Vertrag beteiligt ist. Weitere Informationen gibt es bei jeder AOK-Geschäftsstelle oder im Internet unter www.aok.de/bay.

Energie aus Feststoffen

An den Landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirks Oberfranken findet am 14.02.2007 ein Seminar zum Thema „Energie aus Feststoffen" statt.

Programm:

9.00 Uhr – 9.15 Uhr	Begrüßung und Einführung, LD Rainer Prischenk, Landwirtschaftliche Lehranstalten Bayreuth
9.15 Uhr – 10.15 Uhr	Getreide als Brennstoff in Kleinfeuerungsanlagen Paul Rossmann, Technologie- und Förderzentrum Straubing
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	Stand der Technik der Vergasung von Biomasse, Privatdozent Dr. Ing.habil Jürgen Karl, Techn. Universität München
11.30 Uhr – 12.30 Uhr	ORC-Technik, Stromerzeugung aus Holzhackschnitzeln, Firma Gammel Engeneering
13.00 Uhr – 14.00 Uhr	Anlagenbesichtigung, Neues Biomasseheizkraftwerk Bayreuth mit ORC-Technik

Teilnehmen kann jeder, der sich dafür interessiert. Die Teilnehmergebühr beträgt 10 €. Es gibt 120 Teilnehmerplätze.

AOK-Gesundheitskurse jetzt kostenfrei

Neues Gesundheitsprogramm der AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach

Mit besonderen Anreizen will die AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach ab 2007 möglichst vielen Versicherten zu mehr Gesundheit verhelfen. Bei regelmäßiger Teilnahme an einem der angebotenen Gesundheitskurse entfällt deshalb der bisherige Eigenanteil des Versicherten an der Kursgebühr. Außerdem: Wer an einem Präventionskurs bei einem Kooperationspartner der AOK teilnimmt, erhält die Kursgebühr zu hundert Prozent – maximal 75,00 Euro – erstattet. Darüber hinaus belohnt die AOK das gesundheitsbewusste Verhalten jedes Versicherten in Form einer Sachprämie. Wer beim AOK-Prämienprogramm mitmacht, bekommt für die Teilnahme an einem Präventionskurs ein Zertifikat und 300 Punkte auf sein Prämienkonto. Für den Besuch eines Gesundheitsvortrages gibt es 100, für das Nutzen eines AOK-Online-Angebotes 200 Punkte. Ab 800 Punkten kann eine Prämie angefordert werden.

„Ob Übergewicht, Kreislaufprobleme oder Stress, jeder kann mit der AOK aktiv und kostenfrei etwas für seine Gesundheit tun.", erklärt Uwe Raster von der AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach. Mit der Initiative „Alles in Balance" will die AOK vermitteln, wie man gesund lebt, ohne sich unter Stress zu setzen. Angestrebt wird ein gesundes Gleichgewicht zwischen Ernährung, Bewegung und Entspannung. Auf dieser Basis hat die AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach auch für das erste Halbjahr 2007 wieder ein attraktives Gesundheitsprogramm zusammengestellt. Qualifizierte und erfahrene Kursleiter/innen bieten fachlich fundierte Hintergrundinformationen und praktische Tipps für den Alltag.

Nähere Informationen zu den einzelnen Kursen für die ganze Familie gibt es in der Broschüre „AOK-Gesundheitsangebote – Unser Kursprogramm 1. Halbjahr 2007“ bei jeder AOK-Geschäftsstelle sowie im Internet unter www.aok.de/bay. Weitere Auskünfte zu den Angebotsinhalten gibt es unter der Telefonnummer 0921 288-303.

Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 08. Januar 2007

In dem relativ kurzen öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Marktgemeinderat mit einem eigenen Bauantrag der Gemeinde, und zwar mit der Anlage eines Wanderparkplatzes unterhalb des Großen Bergs. Am Großen Berg befindet sich ein beliebtes und attraktives Klettergebiet. Als Zugang zu den Felsen benennen einschlägige Kletterführer einen Parkplatz, der so nicht existiert. Im Gegenteil, durch die Bewerbung und das große Interesse kommt es zu unkontrolliertem Parken von Fahrzeugen in der freien Landschaft in der Nähe der Kletterfelsen. Um das Parken in geordnete Bahnen zu lenken, will die Gemeinde nunmehr mit staatlicher Förderung nach der Lagerhalle der Familie Kroder einen Wanderparkplatz errichten. Die Stellplätze sollen entlang des Feldweges angelegt werden.

Weiter befasste sich der Marktgemeinderat mit der Kindertagespflege. Die Kindertagespflege liegt in der Verantwortung des Landratsamtes. Der Bedarf an Pflegeplätzen soll einvernehmlich zwischen Gemeinde und Landratsamt festgelegt werden, auch erfolgt die Finanzierung einvernehmlich von Landratsamt und Gemeinde gemeinsam. Das Landratsamt hat nunmehr um einen Grundsatzbeschluss gebeten, dahingehend, dass die Gemeinde grundsätzlich Tagespflegeverhältnisse, die vom Kreisjugendamt vermittelt werden, als bedarfsnotwendig anerkennt und mit finanziert. Der Gemeinderat stimmte dieser Regelung zu. Dies ermöglicht dem Kreisjugendamt im Bedarfsfalle sofort und ohne zeitliche Verzögerung tätig werden zu können und bei Bedarf einen Tagespflegeplatz auch vermitteln zu können. Letztlich führt dieses Verfahren auch zu einer Reduzierung des Verwaltungsaufwandes.

Der Gemeinderat erklärte sein Einverständnis mit einer abweichenden Parzellierung der Bauplätze auf dem Grundstück der Familie Kutzberger im Baugebiet Vogelherd. Entsprechend dem Bebauungsplan sind hier noch 4 Bauplätze und eine Zufahrt zum späteren Bauabschnitt II vorgesehen. Die Bauplätze hätten nur eine Größe von ca. 700 – 800 qm. Dies erscheint den Grundstückseigentümern und einem Interessenten als zu gering. Aus den geplanten 4 Parzellen sollen nun 3 Parzellen werden. Die Zufahrt zum Bauabschnitt II muss damit um ca. 10 m Richtung Westen verschoben werden. Dies ist aber auch problemlos machbar.

Buslinie nach Neuhaus nimmt Betrieb auf

Am Montag, 08. Januar 2007 nahm die Buslinie Betzenstein – Plech – Neuhaus ihren Betrieb auf. Das Landratsamt konnte von der Gemeinde zu einem zweiten Versuch überzeugt werden. Es liegt nun an der Bevölkerung, in der einjährigen Versuchsphase die Buslinie mit Leben zu erfüllen und die angebotenen Fahrten intensiv zu nutzen. Es gelten die Tarife und Preise des VGN mit einem Zuschlag von 0,09 € pro Person.

Dies ist sicher unsere letzte Chance auf eine reguläre Busanbindung an den Pendolino – Halt in Neuhaus.

Anruf-Linien-Taxi-Fahrplan
Betzenstein-Plech-Neuhaus/Peg. und zurück

Verkehrstage: Montag-Freitag

Betzenstein-Plech-Neuhaus/Peg.

	☎	☎	☎	☎	☎
Betzenstein, Schwimmbad	6.15	6.50	13.15	16.05	18.05
Betzenstein, Altes Rathaus	6.15	6.50	13.15	16.05	18.05
Betzenstein, Marktplatz	6.15	6.50	13.15	16.05	18.05
Ottenhof	6.20	6.55	13.20	16.10	18.10
Plech, Mitte	6.25	7.00	13.25	16.15	18.15
Neuhaus/Peg., Bahnhof an	6.35	7.10	13.35	16.20	18.20

Neuhaus/Peg., Bahnhof ab	6.42	7.46	13.42	16.42	18.42
Nürnberg, Hbf an	7.10	8.15	14.10	17.10	19.10

Neuhaus/Peg.-Plech-Betzenstein

Nürnberg, Hbf ab	12.57	15.50	17.50
Neuhaus/Peg., Bahnhof an	14.03	16.20	18.20

	☎	☎	☎
Neuhaus/Peg., Bahnhof ab	14.05	16.25	18.25
Plech, Mitte	14.15	16.35	18.35
Ottenhof	14.20	16.40	18.40
Betzenstein, Marktplatz	14.25	16.45	18.45
Betzenstein, Altes Rathaus	14.25	16.45	18.45
Betzenstein, Schwimmbad	14.25	16.45	18.45

Wie funktioniert das Anruf-Linien-Taxi?

- mindestens 60 Minuten vor der angegebenen Abfahrtszeit unter Telefonnummer **09244/269** anrufen
- die Fahrten ab 6.15 Uhr und ab 6.50 Uhr müssen bis 18.00 Uhr des Vortages bestellt werden
- Einstiegshaltestelle und Fahrgastanzahl mitteilen (Gruppen ab 8 Personen einen Tag vorher anmelden)
- rechtzeitig zur angegebenen Abfahrtszeit an der Bushaltestelle sein.

Als Tarif gilt der VGN-Tarif + Zuschlag von 0,90 €/Person.

Herausgeber und Druck: Markt Plech, Hauptstr. 15, 91287 Plech
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
1. Bürgermeister Karlheinz Escher, Roland Leuchner
Telefon-Nr. des Bürgermeisters 920594 E-Mail-Adresse buergermeister@plech.de
Telefon-Nr. der Verwaltung 9852-0, E-Mail-Adresse roland.leuchner@vgem-betzenstein.bayern.de
Plech im Internet: www.plech.de